

Vereinbarung zur Teilnahmeerklärung der Ackerbande

Die UnterzeichnerInnen dieser Vereinbarung bilden die solidarische Landwirtschaftsgemeinschaft Ackerbande zur Pflege und Entwicklung des Lebensraumes für Pflanze, Tier und Mensch.

Der Landwirt Valentin Kätzl bewirtschaftet die Flächen des Ackerbanden Hofes nach ökologischen Grundsätzen. Durch die nachhaltige Bewirtschaftung des Bodens, erhält er dessen Fruchtbarkeit. Die auf dem Hof lebenden Rinder und Hühner werden artgerecht gehalten und tragen nicht nur der Lebensmittelproduktion, sondern liefern auch wertvollen Mist, der als Dünger verwendet wird.

Der Hof versorgt mit Stand 03/2021 rund 100 Haushalte mit Gemüse.

Die Ackerbande trägt prozentual nach ihrer Größe/nach ihrer Mitgliederzahl die Kosten im landwirtschaftlichen Wirtschaftsjahr mit einem festgelegten Monatsbeitrag und ist gleichzeitig Abnehmerin von dem dort erzeugten Obst und Gemüse.

Dieses wird in der Regel 1 x wöchentlich in Frankfurt (Oder) oder Berlin zur eigenen Abholung bereitgestellt. In der Zeit, in der witterungsbedingt kein Frischgemüse geliefert werden kann, erfolgt die Lieferung 14-tägig.

2021 haben zum ersten mal eine Bieterrunde veranstaltet, bei der jeder die Möglichkeit hatte, den ihm möglichen Betrag zu bieten. Wenn der Richtwert in der Summe erreicht wird, gilt das Gebot als bestätigt. Für alle anderen gilt der normale Beitrag, es sei denn, es wird eine andere Vereinbarung getroffen. Die Bieterrunde soll die Finanzierung des Budgets solidarischer gestalten und möglichst vielen Menschen den Zugang zu guten Lebensmitteln ermöglichen.

Die Ackerbande verbraucht und verarbeitet die Erzeugnisse für sich selbst. Sie hat nicht die Absicht Gewinne zu erzielen.

1. Vertretungsverhältnisse

Für bestimmte Aufgaben können Verantwortliche (ggf. rotierend) festgelegt werden.

Es ist möglich Bevollmächtigte festzulegen, die für konkrete Gebiete zuständig sind.

Jegliche Vollmachten beschränken sich auf das Funktionieren der Ackerbande sowie die Verteilung der Ernteanteile.

2. Finanzen

Die Kasse der Wirtschaftsgemeinschaft wird auf einem Konto von Valentin Kätzl geführt. Er verantwortet einen transparenten, sinnvollen Mitteleinsatz sowie die steuerliche Betrachtung dieser Einnahmen.

Der Wirtschaftsetat wird transparent gemacht und jedes Jahr neu aufgestellt. Über die Einnahmen, Kosten und Erträge der landwirtschaftlichen Produktion und Verarbeitung wird am Ende eines Wirtschaftsjahres im Rahmen einer Mitgliederversammlung Rechenschaft abgelegt.

Der Beitrag für die Ernteanteile wird im Voraus gezahlt. (Höhe und Details siehe Teilnahmeerklärung). Der Beitrag für die Ernteanteile kann monatlich, viertel-, halb- oder jährlich entrichtet werden.

Über eine für den Hof sinnvolle Verwendung eventuell erzielter Überschüsse der Ackerbande entscheidet die Mitgliederversammlung am Ende des Wirtschaftsjahres.

3. Ein- und Austritt

Sofern noch Ernteanteile verfügbar sind, ist der Eintritt in die Ackerbande jederzeit möglich.

Der Austritt kann nur zum Ende eines Wirtschaftsjahres erfolgen, muss aber 2 Monate vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres schriftlich gegenüber Valentin Kätzl oder einer/einem Bevollmächtigten der Wirtschaftsgemeinschaft bekundet werden.

Wird eine/ein NachfolgerIn genannt, entfallen die 2 Monate Kündigungsfrist.

Über nicht fristgemäße Kündigungen aus außergewöhnlichen Gründen entscheidet die Ackerbande.

An der Ackerbande Interessierte können für einen einmaligen Probemonat an der Gemeinschaft teilnehmen. Sie zahlen den normalen Monatsbeitrag im Voraus bei Valentin Kätzl und erhalten die normale Warenlieferung.

Ein Wirtschaftsjahr hat 12 Monate und geht jeweils vom 1. Mai bis 30. April. Der April ist dabei immer der erntefreie „Saatgutmonat“.

4. Gremien, Treffen

Es wird jährlich mindestens eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Teilnahme ist obligatorisch. Die Einladung erfolgt durch Valentin Kätzl mindestens 4 Wochen vor dem Termin und enthält bereits die Jahresabrechnung.

Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:

- den wirtschaftlich tätigen Landwirt für das vergangene Wirtschaftsjahr zu entlasten.
- den Etat der Ackerbande für das kommende Wirtschaftsjahr zu beschließen.
- über die Höhe der Mitgliedsbeiträge zu beraten.
- über Zu- und Abgänge in der Gemeinschaft zu informieren.
- bei Bedarf Bevollmächtigte neu zu wählen.

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Es besteht die Möglichkeit, sich bei der Mitgliederversammlung vertreten zu lassen.

Es wird (un-) regelmäßige Treffen geben, um sich gegenseitig zu informieren, Fragen der Landwirtschaft zu erörtern und Landarbeit zu leisten. Alle Mitglieder können sich darüber hinaus über den Blog über Aktuelles informieren und/oder dort andere informieren.

Valentin Kätzl als ausführender Landwirt und Lieferant der Ernteanteile an die Ackerbande informiert regelmäßig alle TeilnehmerInnen zur zu erwartenden Ernte.

5. Landarbeit

Valentin Kätzl kann jederzeit für Tätigkeiten, die „viele Hände“ benötigen auf die Ackerbande zukommen, um erforderliche HelferInnen zu gewinnen. Alle Mitglieder verpflichten sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten wie in der Teilnahmeerklärung festgehalten helfend mitzuwirken (4 Arbeitseinsätze/Jahr bei einem ganzen Ernteanteil, 2 Arbeitseinsätze/Jahr bei einem halben Ernteanteil). Der erste Arbeitseinsatz sollte von Mai-Juli geleistet werden und der Letzte bis Ende Oktober

Valentin Kätzl gibt zu Beginn des Erntejahres sieben Termine für große Arbeitseinsätze vor, um ein gemeinsames Arbeiten zu vereinfachen. Wer zu diesen Terminen nicht kann, hat jederzeit die Möglichkeit andere Termine direkt mit Valentin Kätzl zu vereinbaren.

Wer körperlich nicht in der Lage ist auf dem Acker zu arbeiten, muss sich keine Sorgen machen, da es auch genügend Dinge drum herum zu tun gibt.

Wer grundsätzlich nicht an Arbeitseinsätzen teilnehmen kann oder will, leistet zum Ausgleich einen Beitrag auf das Konto von Valentin Kätzl zu Beginn des Erntejahres und/oder in der zweiten Hälfte des Erntejahres (September) 50 € pro verpasstem Ernteeinsatz, damit die Arbeit ggf. durch fremde Hilfe geleistet werden kann.

Die Arbeitseinsätze sind Bestandteil der Arbeits- und Finanzkalkulation des Hofes und der Ackerbande als Gemeinschaft.

Die Vereinbarung wurde beschlossen am 30.04.2013 durch die Mitglieder der Wirtschaftsgemeinschaft, als Ergänzung zur persönlichen Teilnahmeerklärung.

Die Aktualisierung der Vereinbarung wurde beschlossen am 10.03.2016 , 16.03.2017, 15.03.2018 und 25.03.2019.

Mitglied der Ackerbande

Valentin Kätzl, Landwirt

